

Starke Persönlichkeiten und starke Teams

Im Vereinsportrait steht diesmal der VfR Wilsche-Neubokel im Mittelpunkt

Die Gründungsväter des VfR Wilsche-Neubokel leisteten Pionierarbeit im wahrsten Sinne des Wortes: Der erste Fußballplatz wurde 1963 mit einer geliehenen Raupe auf einer Fläche am Betzenberg planiert, also kurz vor dem Golfplatz an der Straße der heutigen BGS-Siedlung. Umkleidemöglichkeiten und Duschen waren damals ein Luxus, der erst möglich wurde, nachdem 1968 ein neuer Platz an der Alten Poststraße gefunden und 1970 das erste Sportheim gebaut worden war. Dieses musste 1981 erweitert werden. Mehrere Jugend- und drei Herren-Mannschaften ließen die Zahl der Aktiven immer weiter anwachsen; seit 1971 nehmen auch die Frauen am Punktspielbetrieb teil.

Als im Laufe der Zeit mehrere Maulwurffamilien den Sportplatz lieb gewonnen hatten, war die Zeit für radikale Maßnahmen gekommen. „Werner, genannt Joschi Schacht, damals Vorstandsmitglied und Spartenleiter Fußball, hatte die geniale Idee, den Sportplatz zu verkaufen, das Sportheim abzureißen und dort Bau-

grundstücke für rund 20 Familien zu schaffen“, erzählt VfR-Geschäftsführer Harald Grotjahn. Aus dem Erlös sollte etwas weiter in Richtung Neubokel neben der seit 1989 bestehenden Tennisanlage eine neue Sportanlage entstehen. Von den ersten Skizzen dauerte es drei Jahre bis zur Grundsteinlegung im Sommer 2001.

Zum 40. Jubiläum im Jahr 2003 war dann alles perfekt für Verein und Schulsport eingerichtet. Es entstand eine moderne Anlage mit zwei Plätzen und einem Trainingsplatz, es gab eine Bewässerung und Flutlicht, eine 100-Meter-Laufbahn nebst Sprunggrube und eine Vier-Zimmer-Einliegerwohnung im Obergeschoss des Vereinsheims.

Da die Finanzierung an einigen Stellen hakte und nicht noch mehr Eigenleistung erbracht werden konnte, musste die Stadt entgegen der ursprünglichen Planung gelegentlich einspringen. Sie behielt sich deshalb vor, die Wohnung selbst zu vermieten.

Viele Aktivitäten mit Unterstützung der Lokalpolitik

Auch Gifhorn's Bürgermeister Matthias Nerlich lässt sich seinen Platz auf der – von der



Sie haben sichtlich Spaß – die Mitglieder des VfR Wilsche-Neubokel. Ob in der Halle, an der frischen Luft oder im kühlen Nass. Das umfangreiche Sportangebot des Vereins weiß Jung und Alt gleichermaßen zu überzeugen.

Stadt bezahlten – überdachten Terrasse nicht streitig machen, um von dort oft die Heimspiele zu erleben. Zusammen mit dem Wilscher Bürgermeister Uwe Weimann besuchte er auch die Freundschaftsspiele der Herren-Mannschaft in Gifhorn's Partnerstädten: Hallsberg in Schweden (2015), Xanthi in Griechenland (2016),

Korsun in der Ukraine (2017), Dumfries in Schottland (2019) und Gardelegen (2022) sowie beim Gegenbesuch aus Korsun (2018) in Wilsche. „Zur Mannschaftsfahrt nach Malle durften sie aber nicht mit“, lächelt VfR-Geschäftsführer Harald Grotjahn.

Ermöglicht wurden diese glanzvollen Team-Building-

Maßnahmen nicht nur durch Zuschüsse der Stadt, sondern auch durch Unterstützung etlicher Sponsoren des VfR. Auch dabei zeichnet sich der Verein besonders aus: Durch den unermüdlichen Einsatz der PR-Truppe sind alle Teams bestens ausgestattet – bis hin zu Accessoires wie den rot-weißen Badelatschen. »

TEAMSPORT Für Dich, Dein Team, Deine Firma

Braunschweig

Öffnungszeiten

Di - Fr 12:00 - 18:00 Uhr | Sa 10:00 - 14:00 Uhr

VON SPORTLERN – FÜR SPORTLER

Hildesheimer Str. 27 • 38114 Braunschweig-Lehdorf • 0531 180 556 71
info@teamsport-braunschweig.de • www.teamsport-braunschweig.de



Eure Familie Kyszkiewicz
Tel. 05371 13533

Immer einen Besuch wert!

- ♥ Spaziergänge in Neubokel
- ♥ Gemütlich unsere Torten schlemmen
- ♥ Ein Hotelzimmer bringt Urlaubsfeeling

Alter Kirchweg 2a • 38518 Gifhorn-Neubokel Öffnungszeiten: Mittwoch - Sonntag 14 - 18 Uhr

Doppelter Triple-Erfolg der Fußballer und Fußballerinnen

Am Ende der aktuellen Saison steht der 1. Herren ein Trainerwechsel bevor: Max Samkowec, aktuell Co-Trainer, übernimmt das Training von Bernd Huneke, der 13 Jahre für den VfR sehr erfolgreich war. Den damaligen Coach der Bundesliga-Damenmannschaft des VfL Wolfsburg holte der langjährige VfR-Chef und heutige Ehrenvorsitzende Ferdinand „Ferdi“ Heller 2011 nach Wilsche. Schon 2012 war der Wiederaufstieg in die Kreisliga und 2018 in die Bezirksliga geschafft, Nebenbei sicherten sie sich auch den Pokal und wurden Kreismeister.

2018 war auch für die Frauen sehr erfolgreich: Auch sie schafften mit ihrer damaligen Trainerin Jana Poniedzialek den Aufstieg in den Bezirk mit einem Triple: Hallen- und Feld-Meister sowie Pokal! Auch wenn die Fußballer heute keine Plätze mehr mit der Planiermaße einrichten müssen, bleiben Arbeitseinsätze ein wesentlicher Bestandteil des Vereinslebens. „So zum Beispiel, wenn sich der Schiedsrichter weigert ein Spiel anzupfeifen,

weil die Gänseblümchen die Linien überwuchern. Spartenleiter Thomas Pieper musste zur Belustigung der Zuschauer den Rasenmäher anwerfen. Heute wird darüber gelacht“, erinnert sich Harald Grotjahn.

Weit mehr als nur Fußball

Parallel zum Fußball entwickelten sich auch die anderen Sparten des VfR immer weiter. Die Gymnastik-Riegen, die in den 60er Jahren von den Männern gestellt wurden, wurden von den Damen schnell übernommen. Insbesondere nachdem sie 1974 vom Saal des Gastronomiebetriebs Deutscher Heinrich ins neue Dorfgemeinschaftshaus umziehen konnten. Dort konnte Frau nach dem Sport noch gemütlich in der Umkleidekabine schnacken. 2016 ging es zur Feier des 50. Jubiläums mit einer Kutsche in die Gastronomie Saustall nach Gifhorn, natürlich wurde auch dort wieder viel geplaudert. Etliche Damen sind seit Anbeginn dabei, einige mittlerweile in der gut besuchten Senioren-Gruppe. Überhaupt präsentiert sich die Bewegungssparte sehr vielseitig. Außer um Bauch, Beine,



Auf der schön angelegten Anlage des VfR Wilsche-Neubokel kommen Mitglieder und Gäste voll auf ihre Kosten.

Po geht es auch um Gelenke, Rücken und Gehirn: Es gibt Wirbelsäulen- und Funktionsgymnastik in den Dorfgemeinschaftshäusern von Wilsche und Neubokel sowie Drums Aerobic und Zumba für die Damen – und seit einigen Monaten auch Zumba-Kids für die Sechs- bis Zwölfjährigen.

Viel Bewegung im Gesundheitssport

Lange konnte die Nachfrage nach Yoga nicht gestillt werden; inzwischen laufen donnerstags zwei Hatha-Kurse. Diese waren eigentlich für das Obergeschoss des Sportheims geplant. Seit 2003 hofften die Vereinsverantwortlichen

des VfR, die Einliegerwohnung in Eigenregie nutzen zu können. Nun war sich der Verein mit der Stadtverwaltung einig geworden, sie für sportliche Zwecke umzubauen. Die Planung wurde aber wieder auf unbestimmte Zeit verschoben: Russlands Angriffskrieg vertrieb auch eine Familie

mit kleinen Kindern aus Gifhorns Partnerstadt Korsun, 140 Kilometer südwestlich von Kiew. Daraufhin verschob der Verein die Prioritäten und half aktiv mit, die Wohnung vorzubereiten. Die ebenfalls geplanten Kurse zu Entspannungstechniken wurden auf unbestimmte Zeit verschoben. »



FeSo Wasser & Wärme GmbH

Ihr Partner für Bad & Heizung

Carl-Miele-Straße 17a • 38518 Gamsen
05371 93 72 97 • www.feso-wilsche.de



SCHULZE

Lohnunternehmen seit 1894
Am Hahnenberg 3
38518 Gifhorn-Wilsche
Tel. 05371-7916
www.ottoschulze.de
kontakt@ottoschulze.de



Fachbetrieb für Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik • Metalldächer
• Fassaden • Zimmerei • Kranverleih



KURT SCHACHT GmbH
Dachdeckermeister

Alte Poststraße 58 • 38518 Gifhorn-Wilsche
Tel.: (0 53 71) 78 67 • www.kurt-schacht.de

Wir steigen Ihnen aufs Dach

Restaurant & Landgasthaus
Zum Deutschen Heinrich



Neue Speisekarte ab 15.03.

Mo. & Di.	Ruhetag	Küche jeweils bis 20:30 Uhr
Mi. - Fr.	17 - 22 Uhr	
Sa.	11 - 14:30 & 17 - 22 Uhr	
So.	11 - 14:30 Uhr & 21 Uhr	

Im Achtort 2 • 38518 Gifhorn / Wilsche



Eines der Highlights der Vereinsgeschichte war das Freundschaftsspiel gegen Werder Bremen im Jahr 1984.

» Nicht verschoben wurden die Kurse zum Gesundheitssport, deren Kosten die Krankenkassen teilweise übernehmen. Der Verein ist glücklich, hierfür sehr gut qualifizierte Übungsleiterinnen gewonnen zu haben.

Das Vereinsleben ändert sich

Die gesellschaftliche Entwicklung geht auch an einem gut geführten Verein nicht spurlos vorbei. Nicht nur Neubürger möchten sich nicht mehr traditionell an einen Verein binden, hat man in Wilsche beobachtet. Auch diejenigen, die schon länger im Ort leben, sehen den Verein zunehmend als Dienstleister. Es mussten neben Vereins- und Spartenmit-

gliedschaften auch Angebote für Nichtmitglieder entwickelt werden. So gibt es heute für Yoga, Zumba und Tanzen Zehnerkarten, die für Mitglieder und Nichtmitglieder. Die Preise für Mitglieder sind natürlich wesentlich günstiger.

Auch die Übungsleitervergütungen haben sich beim VfR Wilsche-Neubokel weiterentwickelt. Wenn jemand eine gute Ausbildung hat, muss eine adäquate Bezahlung möglich sein. Nur noch wenige Übungsleitende, bei denen der eigene Spaß im Vordergrund steht, sind ehrenamtlich dabei. „Zum Glück läuft aber insbesondere hinter den Kulissen das meiste ehrenamtlich, so dass die Preise des VfR zu den

günstigsten im Kreis gehören“, erklärt der Erste Vorsitzende Peter Genzler.

Tennis nach dem Boris-Steffi-Boom

Seit 1989 verfügt der Verein auch über eine Tennisanlage auf dem Gelände des Maschstadions.

2021 wollte der amtierende Tennis-Vorstand, der zum Teil schon 1988 als Gründungsvorstand dabei war, die Sparte auflösen. Der „Boris-Steffi-Boom“ ist längst Geschichte, und auf zwei von drei Plätzen war mittlerweile Gras angesät, damit Wildkräuter die Optik der schön am Waldrand gelegenen Anlage nicht zu sehr stören. Unter den Wilscher Neu-

bürgern fanden sich aber drei Familien, die kurzfristig einspringen und für neue Impulse sorgen. „Ich habe Bock, das zu versuchen“, sagte der neue Vorsitzende Marcus Otto nach seiner Wahl im Januar 2022. Und das merkt man: Mit neuen Ideen geht es weiter – zukünftig wird auch die Jugendarbeit wieder großgeschrieben.

Andere Sparten würden sich über neue Impulse und weitere Mitglieder freuen. So erlebte der Volleyball im VfR eine Blüte von 1975 bis 1996 – zuerst mit Punktspielbetrieb, dann einfach just for fun. Deren Slot im ausgebauten Dorfgemeinschaftshaus haben die Badminton-Spieler geerbt. Sie trainieren als reine »

Floristik am Friedhof

Maja

Blumen, Geschenke ...

Aufrichtig, angemessen und würdevoll

Persönliche, individuelle Anfertigungen von Blumen, Kränzen und Trauerfloristik

Am Weinberg 6
38518 Gifhorn
Tel. 05371 46 72

Unsere Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 8.30 bis 18.00 Uhr
Mi. + Sa. 8.30 bis 13.00 Uhr

INGkids

INGENIEURE FÜR KIDS
Nachhilfe - flexibel & effektiv

- systematisches Lernen
Lerneffektivitätssteigerung
- max. 4 Schüler je Gruppe
Einzelnachhilfe in Kleingruppe
- 27 Schulfächer je Termin
flexibel auswählbar
- Top Abi-Vorbereitung
mit individueller Lernzeitplanung
- "24/7"-Hilfe für Schüler
auch in den Ferien

1.-13. Klasse
monatlich kündbar
keine Anmeldegebühr

über 16 Jahre
Erfahrung

INGkids - Lehmweg 6 - 38518 Gifhorn
05371 17 07 92 - 0176 84 00 53 54 - www.ingkids.de

Mit uns landen Sie einen

Volltreffer!

Verlässliche Partner sind im Sport und im Unternehmen wichtig. Wir erstellen Ihre laufenden Lohn- und Gehaltsabrechnungen. Kompetent, wirtschaftlich und sicher.

relog.de

Ludwig Busse GmbH & Co. KG
relog Franchise-Geber
Albrecht-Thaer-Ring 23
30938 Burgwedel
Telefon 05139 99 93 80

relog
...Lohn! Sich!

Dienstleistungen rund um Lohn und Gehalt

» Freizeitgruppe zweimal die Woche. Hier ist noch Platz für Neueinsteiger. Die Tischtennis-Geschichte des VfR ist von Höhen und Tiefen geprägt. In den 80er Jahren spielten Mitglieder auf Landesebene mit, aktuell sind zwei Mannschaften gemeldet, von denen die Erste in der Kreisliga spielt.

Großer Zuwachs im Jugendsport

Die Sparten, die wohl am meisten Bewegung in die Mitgliederkartei gebracht haben, sind Kinderturnen, Jugendfußball und Laufen. Kinderturnen hatte das neue Dorfgemeinschaftshaus 1974 sofort übernommen. Heute tolen rund 100 Kinder durch die Halle: Freitags gibt es Eltern-Kind-Turnen und eine Stunde für die Vier- bis Sechsjährigen, montags kommt die Gruppe der Sechs- bis Zwölfjährigen auf ihre Kosten. Die Montagsstunden sind über die Wilscher Ortsgrenzen als „Rosi-Sport“ bekannt. Rosemarie Feierabend, die 2005 die Spartenleitung für Kinderturnen übernahm, ist eine unermüdliche Kämpferin für die Kleinen und Schwachen – das beste Beispiel, wie Ehrenamt gelebt wird. Sie ist nicht nur seit vielen Jahren als Mädchenwartin beim Fußball-Kreisverband aktiv, lange Zeit war sie Fuß-

balljugendleiterin des Vereins und hat die JSG Gifhorn-Nord mitbegründet. 2015 hat sie eine Inklusions-Jugend-Fußballmannschaft gegründet – die einzige im weiteren Umland. Sogar für den VfL Wolfsburg ist sie als Botschafterin mit der Truppe unterwegs.

2020 kam in Wilsche als vierte Kinderturngruppe die Integrative Turngruppe dazu. Egal, ob eine geistige oder körperliche Einschränkung, ein Entwicklungsrückstand, eine Sprachauffälligkeit, eine Wahrnehmungsstörung oder ein heilpädagogischer Förderbedarf vorliegt, alle sind herzlich willkommen. „Durch gemeinsames Erleben erfahren unsere Kinder und Jugendlichen die Individualität jedes Einzelnen. Wir lernen Stärken und Einschränkungen kennen – und mit diesen umzugehen“, erklärt Rosemarie Feierabend.

Rund 300 Nachwuchs-Kicker wuseln über den Platz

Die JSG Gifhorn Nord, deren Geschäftsführung 2020 vom MTV Gamsen zum VfR übergegangen ist, umfasst auch die Jugend-Kicker des SSV Kästorf. Insgesamt nutzen etwa 300 Kinder und Jugendliche in 18 Mannschaften (davon 16 gemeldet) die Anlagen der drei Vereine sowie seit 2021



Mehr als 100 Leute nahmen 2018 am Zumbathon teil, der im Folgejahr wiederholt wurde.

auch die ehemalige Außenanlage der Diakonie in Kästorf. Die Stadt Gifhorn hatte das Gelände nebst Turnhalle erworben und aufgearbeitet. Wie überall gehen auch hier die gesellschaftlichen Veränderungen an der JSG nicht vorbei: Dringend gesucht werden Betreuer, Trainer und Schiedsrichter. Ähnlich wie in anderen Teilen Niedersachsens wird auch hier über Kooperationen über die drei Vereine hinaus nachgedacht – erste Arbeitsgruppen werden zurzeit gebil-

det. „Ohne eine ordentliche Nachwuchsarbeit bekommen unsere Frauen- und Herrenmannschaften keinen adäquaten Nachwuchs“, weiß Marcus Schacht, besser bekannt als „Paco“, Jugendleiter Fußball.

Aktivität und Ehrenamt in der Laufsparte

Besonders dynamisch hat sich die Laufsparte entwickelt. Diese wurde in der Februar-Ausgabe des *Sport KURT* bereits detailliert vorgestellt. Der erste öffentliche Auftritt war 2006 mit einem Fun-Run über fünf und zehn Kilometer durch den Wilscher Wald. Heute sind 74 Athleten registriert. Karteileichen gibt es nicht: Alle machen mit und halten auch das Ehrenamt hoch. Egal ob Laufeup, Gifhorne Lauffag, Friedhofslauf, Geburtstags-

Etappen-Marathon, überall gilt das Motto „Helfen geht vor Laufen“. Nachdem sie sich auch Zeit auf einer Schwimmbahn in der Allerwelle erkämpft haben, konnte auch die Triathlon-Gruppe richtig in die Pedale treten. Heute zählt das Team von Felix Thielemann 24 radelnde und schwimmende Läufer.

Hoffnung auf ein Umdenken in Zeiten des Wandels

Beim VfR ist die Welt noch recht in Ordnung. Bislang konnten freiwerdende Positionen wieder besetzt werden. Dennoch wird es immer schwieriger, Menschen fürs Ehrenamt zu begeistern, so bleibt vieles an denen hängen, die es „schon immer“ gemacht haben. „Das, was die Generationen vor uns geschaffen haben, wird immer schwieriger zu bewahren“, weiß Harald Grotjahn aus Erfahrung. Vereinzelt keime aber Hoffnung auf: „In Teilen der jüngeren Generation ist ein Umdenken erkennbar, das durch die aktuelle Klimadiskussion und das Erstarken demokratiefeindlicher Tendenzen in etlichen Staaten und gesellschaftlichen Schichten entsteht. Wir hoffen, dass das Miteinander wieder mehr in den Fokus rückt“, gibt sich der Geschäftsführer des VfR Wilsche-Neubokel optimistisch.

VfR Wilsche-Neubokel
An der Masch 4, Wilsche
vfr-wilsche-neubokel.de

Geschäftsführer Harald Grotjahn:
Tel. 0151-12630889

Daten, Zahlen, Fakten

Der VfR Wilsche-Neubokel hat 820 Mitglieder, davon sind 40 Prozent weiblich, 20 Prozent unter 12 Jahre und 21 Prozent über 60 Jahre alt.

Vorstand:

Peter Genzler (Vorsitzender)
Martina Genzler (2. Vorsitzende)
Frank Stüwe (3. Vorsitzender)
Harald Grotjahn (Geschäftsführer)
Dr. Alexander Brensing (stellvertretender Geschäftsführer)
Martin Tietge (Kassenwart)
Cordula Fuchs (stellvertretende Kassenwartin)

Vereinsrat

(Spartenleitungen):
Sebastian Müller (Badminton)
Jan-Hendrik Plumeyer (Basketball)
Thomas Pieper (Fußball)
Rosi Feierabend (Kinderturnen)
Stefan Hölter (Laufen)
Marcus Otto (Tennis)
André Haase (Tischtennis)
Annemarie Schrader (Gymnastik)

Weitere Angebote:

Drums Aerobic
Gesundheitssport
Radfahren
Seniorenspart
Tanzen
Triathlon
Walking
Yoga
Zumba
Zumba-Kids



STADTWERKE
GIFHORN

100% Ökostrom

**DAMIT ALLES
GRÜN WIRD**

Mit Ökostrom für alle Kunden

Über TÜV EE zertifizierter Strom
www.stadtwerke-gifhorn.de



VfR Wilsche-Neubokel – Die Chronik des Vereins

1963 bis 1973 – Startphase:

Gründung und Schaffen eines soliden Fundaments

1963 Lothar Renwrantz, Horst Stüwe und Winfried Manke beschließen aus einer Skatlaune heraus, einen Fußballverein zu gründen.

1964 Außer den Herren gab es auch eine Jugendmannschaft.

1966 Damen und Herren.

1968 Ein neuer Sportplatz an der Alten Poststraße wird angelegt.

1969 Damengymnastik: Gemeinde stellt einen beheizten Raum (9,50 mal 6 Meter) der Schule zur Verfügung.

1969 Richtfest für das erste Sportheim.

1972 Kinderturnen startet mit zwei Riegen im Saal des Deutschen Heinrichs.

1972 Flutlichtmasten von der Energieversorgung organisiert und aufgebaut.

1973 Fertigstellung des Dorfgemeinschaftshauses in Neubokel:

Kinderturnen in den ersten Jahren, Nutzung der Duschen für Fußball. Heute primär Gymnastik und Yoga.

1974 bis 2012 – Expansionsphase: Breitensport nimmt mehr Raum ein

1973 Einweihung des Sportplatzes in Neubokel (für wenige Jahre Punktspiele der Herren, auch Trainingsplatz der Frauen). Geringe Nutzung wegen schlechten Zustands.

1974 Umbenennung in VfR Wilsche-Neubokel e.V.

1974 Die Fertigstellung der Halle des Dorfgemeinschaftshauses eröffnet neue Perspektiven.

1975 Gründung der Tischtennispartei, und erste Stunden im DGH. Bei starken Regen mussten sie den Fußballern die Halle überlassen. Seit 1980 Punktspielbetrieb.

1974 Volleyball, Punktspielbetrieb bis zur Bezirksklasse, Auflösung 1990.

1978 Erste Fußball-Jugendspielgemeinschaft.

1981 Erweiterung des Sportheims um einen Gemeinschaftsraum (60 Quadratmeter) mit Kamin und überdachter Terrasse (25 Quadratmeter).

1984 Freundschaftsspiel gegen Werder Bremen.

1987 Aufstieg der Herren in die Bezirksliga unter Trainer Werner Schuster.

1988 Gründung eines Fußball-Förderkreises zur Sammlung von Spenden.

1988 Gründung einer Tennispartei und Bau von zwei Plätzen.

1988 Gründung einer Fußballpartei, um das Wachstum besser in den Griff zu bekommen.

1992 Aufstieg der Tischtennismannschaft in die Bezirksliga, W. Wegner spielte um Landesmeisterschaft. Straffes Training, Leistungssport, Meyerhoff wird Norddeutscher Meister und Landesmeister.

1994 Ferdinand Heller wird 1. Vorsitzender und führt sukzessive eine Spartenorganisation ein. Die Spartenleiter sind Teil des Vereinsrates, der sich regelmäßig trifft. Aktuell gibt es acht Sparten.

1995 Der Tennisboom hält an, Bau eines dritten Platzes.

1997 Das Dach des DGH ist marode. Die Halle wird von Juni

bis Januar gesperrt. Improvisation ist angesagt.

1997 Die VfR-Theatergruppe beschafft eine Bühne fürs

Dorfgemeinschaftshaus Wilsche.

1998 Fertigstellung des

Tennisheimes. **1999** Badminton als Freizeitspartei für jedermann gegründet. In guten Jahren rund 20 Mitspieler.

1999 Grundsteinlegung für das neue Sportheim und damit des Maschstadions. Nutzung der Anlage ab 2001.



2002 Gründung der Basketballpartei.

Erstes Punktspiel in der Kreisliga 2005/2006. Training bis 2008 in der Halle des Bundesgrenzschutzes. Nachdem diese abgebrannt war, Umzug in die Sporthalle des Humboldt-Gymnasiums.

2003 Große 40-Jahr-Feier mit Einweihung der neuen Sportanlage.

2004 Erster Internetauftritt.

2006 Gründung der Laufpartei.

2010 Gründung der Fußball JSG Südheide – Auflösung 2011.

2010 Eine Ära geht zu Ende (seit 2005): Ferdinand Heller übergibt die Vereinsführung an Harald Grotjahn.

2011 Drums Aerobic neu im Angebot.

2012 bis heute: Diversifizierung und strategische Adjustierung

2012 Flutlicht auf dem Kleinspielfeld.

2012 Nordic Walking wiederbelebt.

2013 Seniorensport wieder im Angebot.

2013 Triplesieg der Fußball-Frauen (Hallen-, Feld-Kreisligasieger und Pokalsieger).

2013 Kommerz zur 50-Jahr-Feier mit 220 Gästen im DGH Wilsche.

2014 JSG Gifhorn Nord mit Kästorf und Gamsen gegründet. Diese besteht noch immer.

2015 Peter Genzler wird neuer Vorsitzender.



In den 60er Jahren wurden die ersten Spiele am Betzenberg ausgetragen.

2015 Initiierung und Leitung der integrativen Fußballmannschaft in der JSG Gifhorn Nord durch Rosi Feierabend.

2015 Gründung einer Radsportgruppe.

2015 Verleihung der Niedersächsischen Sportmedaille an den VfR durch Innenminister Boris Pistorius für besondere Verdienste um die Förderung und Verbreitung des Sports in Niedersachsen.

2016 Zumba und Tanzen im VfR – Novum: Auch für Nichtmitglieder (10er-Karte).

2018 Fußball: Zwei Triple-Erfolge durch Frauen und 1. Herren (Kreismeister, Hallenmeister und Pokalgewinner).

2018 Zumbathon (Zumba-Marathon): vier Stunden non-stop Zumba – ein Riesenerfolg mit 100 Teilnehmern. Wiederholung im Jahr 2019.

2019 Erster Gesundheitssport Kurs „Fit bis ins hohe Alter“.

2019 Inklusives Kinderturnen für Kinder mit und ohne Beeinträchtigung.

2020 Eröffnung des Multifunktionsfeldes in Neubokel.

2020 Übernahme der Geschäftsführung der JSG Gifhorn Nord.

2021 Erstmals Yoga in Neubokel für Mit- und Nichtmitglieder.

2021 Gründung einer Triathlon Gruppe innerhalb der Laufpartei.

2022 Neuer Tennisvorstand verhindert Auflösung der Tennispartei.

2022 Ukrainische Flüchtlinge aus Gifhorns Partnerstadt Korssun ziehen in die Einliegerwohnung des Sportheims.

2022 Ferdinand Heller wird zum Ehrenvorsitzenden ernannt.

2022 Zumba-Kids im Angebot.

Fliesen Schacht
 Fliesen • Naturstein • Mosaik aus Meisterhand
 kreative Putztechniken
 Krümmeweg 13, 38518 Gifhorn
 Tel. 05371 71 728
www.fliesen-schacht.com

† JAHN
 Bestattungen
Würdevoll und zuverlässig
 Alter Kirchweg 4 • 38518 Gifhorn-Neubokel
 Telefon 05371 1 28 35

Tietge
 Bekannt für guten Mutterboden!
 • Erdbau • Kies • Sand • Transporte
 • Abbrucharbeiten • Container
 Wilsche/Gifhorn • Tel. 05371-7021 • Fax 74191
Ihr Partner am Bau – mit über 50 Jahren Erfahrung!

Schmidt-Trockenbau
 Zum Eichengrund 8 • 29369 Ummern
 Tel: 05083 91 00 703
info@schmidt-trockenbau.de
 Meisterfachbetrieb für
 Akustik-, Brandschutz- und Trockenbau
 Telefon: 0 50 83-91 00 703